

Canary Release

Inhaltsverzeichnis

- [1 Funktionsweise](#)
- [2 Typische Einsatzbereiche](#)
- [3 Wichtige Hinweise](#)
- [4 Fazit](#)

Canary Releases spielen eine neue Version zuerst für einen kleinen Nutzeranteil aus. Erst bei stabilen Metriken wird der Rollout schrittweise vergrößert.

1 Funktionsweise

Traffic wird anteilig (z. B. 5 %) auf die neue Version gelenkt. Fehlerquoten, Latenz und Business-Metriken entscheiden über Weiterführung oder Abbruch.

- **Teil-Traffic:** begrenztes Risiko
- **Metrik-Gate:** automatische oder manuelle Bewertung
- **Progression:** 5 % ? 25 % ? 100 %

2 Typische Einsatzbereiche

- Kontinuierliche Deliveries großer Nutzerbasen
- Risikoreiche Änderungen an Kernpfaden
- Feature-Validierung unter Produktivlast

3 Wichtige Hinweise

- Ohne gutes Monitoring ist Canary Blindflug.
- Segmentwahl (Zufall vs. interne Nutzer) bewusst treffen.
- Datenbankkompatibilität bleibt kritische Voraussetzung.

4 Fazit

Canary Releases reduzieren Blast [Radius](#) von Änderungen – ideal, wenn Telemetrie klar sagt, ob die neue Version gesund ist.